



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 24/2003-2008 am 02.07.2007 im Sitzungssaal und Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

---

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 20.45 Uhr

**Anwesend:**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ausschussvorsitzender     | Folker Brocks                              |
| Ausschussmitglied         | Dietmar Bittner                            |
| Ausschussmitglied         | Rotraut Bolte                              |
| Stellv. Ausschussmitglied | Wilfried Wengler (für AM Schümann)         |
| Ausschussmitglied         | Dr. Dietmar Kahle                          |
| Ausschussmitglied         | Edda Lessing                               |
| Ausschussmitglied         | Dieter Pemöller                            |
| Stellv. Ausschussmitglied | Klaus-Peter Eberhard (für AM Rüter)        |
| Ausschussmitglied         | Carsten Schäfer                            |
| Ausschussmitglied         | Jörg Schlömann                             |
| Ausschussmitglied         | Joachim Süme, zugleich als Bürgervorsteher |

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| seitens der Gemeindeverwaltung | Manja Biel (ab TOP 3)<br>Jens Richter<br>Bärbel Brix als Protokollführerin |
|--------------------------------|--|

|  |  |
|--|--|
| seitens der Gemeindeverwaltung<br>zu TOP 1 und 2 | Bürgermeister Volker Dornquast<br>Volker Duda<br>Petra Hafemeister<br>Jörn Mohr<br>Anja Riemer<br>Antje Stüwer |
|--|--|

|   |  |
|---|--|
| als Gäste von der ipc Talkenberger<br>GmbH zu TOP 1 und 2 | Dr. Wolf-Dieter Talkenberger<br>Siw Wrobel |
|---|--|

Der Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Herr Rauen, begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Umwelt- und Planungsausschusses sowie des Finanz- und Wirtschaftsausschusses. Er zieht in Übereinstimmung mit allen Ausschussmitgliedern den Tagesordnungspunkt „Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“ vor. Die Mitglieder des Umwelt- und Planungsausschusses stimmen zusätzlich über einen Änderungsantrag zur ihrer Tagesordnung ab.

**Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Auftragsvergabe für den Neubau der Grundschule Ulzburg-Süd im Rahmen eines PPP-Projektes (nicht öffentlicher Teil)**



3. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 23/2003-2008 am 23.04.2007**
4. **Berichtswesen**  
– **Steuerschätzung Mai 2007**
5. **Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg**  
– **Übertragung von Gemeindevermögen**
6. **Startvereinbarung zum Regionalen Einzelhandelsforum**
7. **Unterrichtungen / Anfragen**
8. **Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**
9. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
10. **Erlass von Forderungen**
11. **Geschäftsbesorgungs- und Beratungsvertrag**
12. **Grundstücksangelegenheiten**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

**Herr Johannsen, Heinrich-Sebelien-Straße 2**, fragt zum Neubau des Lidl-Discount-Marktes in der Straße „Am Bahnbogen 8“ nach, wann die vorgesehene Lärmschutzwand abschließend fertig gestellt sein wird. Er möchte außerdem wissen, ob bereits klar ist, welcher Nutzung der Altbau des Lidl-Marktes zugeführt werden soll und ob sich diesbezüglich Änderungen an der Aufteilung der Parkplatzflächen für den Alt- und Neubau ergeben.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass die Verwaltung den Hinweis zu der Lärmschutzwand an die zuständige Bauaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg weiterleiten wird, damit von dort eventuelle Änderungen in der Ausführung des Lidl-Neubaus überprüft werden. Wie der alte Lidl-Markt künftig genutzt werden soll, ist bisher nicht bekannt.

**Herr Mundt, Rugenbarg 1**, bezieht sich auf die Testampel an der Hamburger Straße in Höhe der Reumannstraße. Er bemängelt, dass das Signal an dieser Stelle infolge des AKN- und Verkehrslärms nicht gut zu hören ist. Er regt an, dass diese Signalgeber bei jeder Ampel installiert werden sollten. Herr Mundt bemängelt weiter, dass die Ampel an der Kadener Chaussee ebenfalls nicht mit einem Signalgeber ausgestattet ist. Da auch keine Ampel an der Querungshilfe zum Penny-Markt existiert, ist es für sehbehinderte Menschen sehr schwer, den Markt fußläufig sicher zu erreichen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.



Herr Rauen schließt die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt aus, weil es sich um eine vertrauliche Angelegenheit handelt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Auftragsvergabe für den Neubau der Grundschule Ulzburg-Süd im Rahmen eines PPP-Projektes (nicht öffentlicher Teil)“**

Die Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 2 stellt Herr Rauen die Öffentlichkeit wieder her und gibt den Beschluss bekannt.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wechseln vom Ratssaal in den Sitzungsraum 1.22 des Rathauses und setzen ihre Sitzung fort.

Ausschussvorsitzender Herr Folker Brocks gibt den schriftlich vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion (siehe Anlage) bekannt. Es besteht Einigkeit darin, diesen zum Tagesordnungspunkt „Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“ abzuarbeiten.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig darin, den Tagesordnungspunkt „Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“ an das Ende der Tagesordnung vor den nicht öffentlichen Teil zu setzen.

Weiterhin informiert Herr Brocks die Ausschussmitglieder über vier Tischvorlagen einschließlich Broschüre über Gewerbeflächen in Henstedt-Ulzburg, die jedem Ausschussmitglied von der Verwaltung ausgehändigt wurden. Damit sich alle Ausschussmitglieder mit den Tischvorlagen vertraut machen können, wird die Sitzung für 10 Minuten vor Beratung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte unterbrochen.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 23/2003-2008 am 23.04.2007“**

Die Ausschussmitglieder haben alle die Niederschrift der letzten Sitzung erhalten. Es werden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 23/2003-2008 am 23.04.2007 ist somit genehmigt.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**„Berichtswesen – Steuerschätzung Mai 2007“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern der Bericht Nr. 1/02/2007 vom 13.06.2007 vor.

Eine Aussprache ergibt sich nicht. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht „Steuerschätzung Mai 2007“ zur Kenntnis.



### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

#### **„Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg – Übertragung von Gemeindevermögen“**

Alle Ausschussmitglieder haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beratungsvorlage und eine Tischvorlage erhalten.

Herr Schäfer verweist auf § 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung, in dem die Voraussetzungen für die Übertragung von Gemeindevermögen definiert sind. Daraufhin informiert Herr Brocks über die Genehmigung der Stiftungserrichtung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein.

#### **Beschluss:**

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass der Nettoerlös aus den Grundstücksverkäufen im Bebauungsplangebiet Nr. 113 (3. Änderung) in Höhe von 264.800,00 EUR per 01.07.07 als Stiftungskapital an die „Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg“ übertragen wird. Weitere insgesamt 881.800,00 EUR zu erwartende Einnahmen werden jeweils nach Eingang des einzelnen Grundstückskaufpreises in das Vermögen der Stiftung überführt.**

#### **Beschlussfassung:**

**10 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen (Hr. Schäfer)**

### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

#### **„Startvereinbarung zum Regionalen Einzelhandelsforum“**

Allen Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beratungsvorlage der Verwaltung vor.

Nach Vorstellung der Vorlage durch die Verwaltung ergeben sich hauptsächlich folgende Fragen:

- Welchen Nutzen hat die Gemeinde und wie ist dieser einzuschätzen?
- Warum ist es sinnvoll, Informationen der Einzelhandelsentwicklung in der Region Lübeck abzufragen vor dem Hintergrund, dass Henstedt-Ulzburg der Metropolregion Hamburg zuzurechnen ist?
- Welche konkreten Maßnahmen plant das Regionale Einzelhandelsforum?

Frau Biel erläutert den Aufbau und die Pflege einer gemeinsamen Datenbasis durch die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, um Signale für die Entwicklung des Einzelhandels zu erhalten. Die Gemeinde kann diese Informationen für die Aufstellung Ihrer Flächennutzungs-, Bauungs- und Strukturpläne nutzen. Herr Brocks weist auf die Zuständigkeit der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck für den Bereich Henstedt-Ulzburg hin.



Es besteht Einigkeit, die Industrie- und Handelskammer um weitere Informationen zum Regionalen Einzelhandelsforum zu bitten. Nach Beratung in den Fraktionen möchten die Ausschussmitglieder in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses über die Startvereinbarung entscheiden.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Unterrichtungen / Anfragen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist an alle Ausschussmitglieder eine Gesamtaufstellung der bisher beschlossenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben versandt worden. Darin enthalten sind auch die Ergebnisse der Steuerschätzung und Ausgaben, die der Beratung in den gemeindlichen Gremien entnommen werden konnten und für den 1. Nachtrag 2007 vorgesehen sind.

Die Verwaltung hat an alle Ausschussmitglieder die neu aufgelegte Broschüre „Gewerbeflächen in Henstedt-Ulzburg“ verteilt. Der Broschüre sind alle zur Verfügung stehenden Flächen je Bebauungsplan zu entnehmen. Herr Pemöller regt an, diese Broschüre in die Homepage der Gemeinde Henstedt-Ulzburg einzustellen.

Zur Anfrage des Herrn Schäfer in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 22.05.2007 zu den Arbeitsplätzen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und den Maßnahmen des Landes zur Kompensation des Eingriffs in den kommunalen Finanzausgleich teilt die Verwaltung mit, diese Fragen in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu beantworten.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
**„Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder eine Beratungsvorlage und eine Tischvorlage von der Verwaltung erhalten.

Vor Beratung der Einzelpositionen äußert Frau Lessing Ihr Unverständnis darüber, dass die Verwaltung in diesem Haushaltsjahr in sehr vielen Fällen nicht mehr mit den Haushaltsansätzen zurecht kommt. Ihr ist bekannt, dass die Baubranche boomt, aber die Anzahl der zu verändernden Einzelpositionen ist zu hoch.

Die Verwaltung wird generell gebeten, die Haushaltsansätze aufgrund aktueller Kostenschätzungen vorzunehmen. Sofern Maßnahmen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, ist die Kostenschätzung anzupassen.

a) Mehrzweckfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Henstedt-Ulzburg

Es ist nicht zu erkennen, warum die Kostensteigerung von bisher 35.000,00 EUR auf nunmehr rd. 42.000,00 EUR eingetreten ist. Es stellt sich die Frage, ob sich Einnahmen durch Zuschüsse Dritter ergeben und ob diese ebenfalls steigen.



b) Sportplatzsanierung Grundschule Rhen

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der überplanmäßig zu leistenden Ausgabe in einer Höhe von 30.000,00 EUR für die Sportplatzsanierung der Grundschule Rhen einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung:**

Einstimmig

c) Deckensanierung des GIK-Weges 100 „Beckershof“

Frau Lessing verweist auf den zu Beginn dieser Sitzung gestellten Eilantrag im Umwelt- und Planungsausschuss zu diesem Thema.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, diesen Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

d) Verbesserung der Fuß- und Radwege in Henstedt-Ulzburg

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit den außerplanmäßigen Ausgaben für die Verbesserung der Fuß- und Radwege in Henstedt-Ulzburg einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 121.500,00 EUR im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung:**

Einstimmig

e) Rückbau einer gepflasterten Fußgängerquerung in der Lindenstraße

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der außerplanmäßigen Ausgabe für den Rückbau der gepflasterten Fußgängerquerung in der Lindenstraße einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 5.000,00 EUR im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung:**

Einstimmig



f) Umbau der Zufahrt zu den Containerstellplätzen in der Kranichstraße

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der außerplanmäßigen Ausgabe für den Umbau der Zufahrt zu den Containerstellplätzen in der Kranichstraße einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 5.000,00 EUR im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

g) Nachträglich erstellte Grundstückszufahrten B-Plan Nr. 106 – Gewerbegebiet Kirchweg-Nord

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der außerplanmäßigen Ausgabe für die nachträglich erstellten Grundstückszufahrten im B - Plan Nr. 106 – Kirchweg-Nord einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.500,00 EUR im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

h) Verkehrsertüchtigung Hamburger Straße

Herr Schäfer erklärt, dass er der Abbiegehilfe Hamburger Straße / Bergstraße und der Abbiegehilfe Hamburger Straße / An der Pinnau nicht zustimmt (Nr. 1 und 3 der Beratungsvorlage).

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit den außerplanmäßigen Ausgaben für die bauliche Umsetzung der Straßenbauprojekte „Verkehrsertüchtigung Hamburger Straße“ einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 135.000,00 EUR im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

i) Kreuzungsumbau Gutenbergstraße/Gewerbepark Nord

Die Verwaltung wird gebeten, die Gremien künftig zeitnah über Mehrausgaben zu informieren.



**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der überplanmäßigen Ausgabe für den Kreuzungsumbau Gutenbergstraße / Gewerbepark Nord einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 26.000,00 EUR im Nachtragshaushalt 2007 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

j) Marktplatz Ulzburg III. Bauabschnitt

Die SPD-Fraktion zeigt sich erschüttert darüber, dass für höherwertigen Fugenmörtel 30.000,00 EUR mehr ausgegeben werden, um PKW's das Rangieren zu erleichtern. Die CDU-Fraktion ist nicht bereit, die Mehrausgaben zu akzeptieren.

Herr Pemöller fragt nach der Gewährleistung für das ursprünglich verarbeitete Fugenmaterial. Die Mitglieder stellen fest, dass rd. 100.000,00 EUR für das Verfüllen des Kellergeschosses angefallen sind und anschließend – nach langer Diskussion – als maximaler Betrag 200.000,00 EUR für den III. Bauabschnitt des Marktplatzes bewilligt wurden.

Herr Wengler gibt zu Protokoll, dass es sich hier um eine Missachtung der gemeindlichen Gremien handelt.

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt.

Anmerkung der Verwaltung:

*Aufgrund der bekannten Wachstumssituation in der Baubranche kommt es zur Zeit bei der Durchführung vieler Investitionsmaßnahmen zu Mehrkosten. Die Verwaltung hält es für nicht vertretbar, Baumaßnahmen während der Vergabe bzw. Durchführung zu unterbrechen, um mögliche Mehrkosten vorab genehmigen zu lassen.*

k) Abwasserzählwerk

Diese Mehrausgaben sind ohne vorherige Information dieses Ausschusses getätigt worden.

Die Beschlussfassung wird verschoben.

l) Realisierung eines Sichtschutzes im B-Plan Nr. 106 – Gewerbegebiet Kirchweg-Nord

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die für die vorgezogenen Realisierung eines Sichtschutzes (teilweise Umsetzung des Grünordnungsplanes B-Plan 106 „Gewerbegebiet Kirchweg-Nord“) notwendigen Haushaltsmittel



**in Höhe von 65.000,00 EUR außerplanmäßig im Jahr 2007 bei Haushaltsstelle 36010.9605 bereitzustellen.**

**Beschlussfassung: Einstimmig**

m) Antrag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion beantragt,

- a) die Bereitstellung von 25.000,00 EUR für den Einsatz eines Wachschutzes in den Sommermonaten zur Sicherung des Bürgerparks vor Zerstörung und
- b) die Bereitstellung von 35.000,00 EUR für einen weiteren Pflegegang zur Instandhaltung der Grünanlagen im Innenbereich.

Der Antrag (siehe Anlage) wird lange und kontrovers diskutiert. Unter anderem kam in der Diskussion die Frage auf, welche Kosten der Vandalismus im Bürgerpark bisher verursacht hat.

Im Ergebnis einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass hinsichtlich des Antrages zu a) zunächst die Resultate der ehrenamtlich Tätigen abgewartet werden sollen, um nicht im Vorwege den Erfolg eines ehrenamtlichen Engagements in Zweifel zu ziehen. Einige ehrenamtlich Tätige waren in dieser Angelegenheit bereit, etwas zu organisieren oder sollten dazu befragt werden. Genannt wurden im Meinungsaustausch das Jugendforum Tonne, Kinder- und Jugendparlament und der Rat für Kriminalitätsverhütung. Die CDU Fraktion hat ihren Antrag zu Punkt a) zurückgezogen.

Alle Ausschussmitglieder stimmen überein, den Antrag der CDU-Fraktion zu Punkt b) abschließend der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:  
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen durch Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Ausschussvorsitzender Herr Folker Brocks schließt die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 aus, weil es sich um vertrauliche Angelegenheiten handelt.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:  
„Erlass von Forderungen“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.



Die Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**  
**„Geschäftsbesorgungs- und Beratungsvertrag“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**  
**„Grundstücksangelegenheiten“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkt 10, 11 und 12 stellt Herr Brocks die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse in anonymisierter Form bekannt.

gez. Michael Meschede  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix  
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)

Anlage